

Zu meiner Person

Célia Maria Fatia, M.A., geb. 1962 in Lissabon, Studium der Romanistik, Kulturanthropologie und Psychoanalyse. Paar- u. Familientherapeutin und Gruppenanalytikerin in freier Praxis in Frankfurt/Main. Mitarbeiterin des Frankfurter Institutes für Paartherapie (IfP). Leitung von dyalog. Fortbildung in Partnerschaft, ein Projekt zur Vermittlung von Beziehungswissen.

Célia M. Fatia entwickelte gemeinsam mit ihrem Mann Prof. Dr. med. Michael Lukas Moeller das Zwiegespräch als Selbsthilfekonzent für Paare. 1997 bauten sie zusammen dyalog. Fortbildung in Partnerschaft auf. (www.dyalog.de)

Literatur

Das Quintett der Zweiergesprächsbücher (alle nun auch als Taschenbücher im Rowohlt-Verlag erschienen) bietet ein differenziertes Panorama und ist auch konkret als sorgfältig aufeinander aufbauende Arbeitsgrundlage gedacht:

1. **Die Liebe ist das Kind der Freiheit.**
2. **Die Wahrheit beginnt zu zweit. Das Paar im Gespräch.**
3. **Worte der Liebe. Erotische Zwiegespräche.**
4. **Gelegenheit macht Liebe. Glücksbedingungen in der Partnerschaft**
5. **Auf dem Weg zu einer Wissenschaft von der Liebe**

Organisatorisches

Termin: auf Anfrage

Seminarort: Waldhotel Oberreifenberg/Ts.
Tannenwaldstr.12,
61389 Schmitt
www.waldhotel.org

Kosten: 625 Euro pro Paar, incl. 2
Übern. i. DZ mit Frühstück

Die Zusammenarbeit mit dem Hotel macht eine frühzeitige Anmeldung unabdingbar. Verbindliche Anmeldungen bis spätestens 4 Wochen vor Veranstaltung!

Die Teilnehmerzahl ist auf 6 Paare begrenzt.

Bitte beachten Sie, daß eine kurzfristige Absage eine Woche vor Beginn der Gruppe bis Freitag, 13.00 Uhr, schriftlich erfolgen muß. Bei späterer Absage wird das Honorar in voller Höhe berechnet - es sei denn, es findet sich ein Ersatzpaar.

Informationen

dyalog Büro: Célia M. Fatia
Tel. +49-69-4691582, Fax +49-69-461801,
email : fatia@dyalog.de

NIMM DIE BEZIEHUNG WIE SIE IST UND VERÄNDERE SIE



Einladung zu einem Intensiv-Paargruppen Wochenende

Paare haben nie gelernt, wie sie ihre Beziehung führen, Konflikte lösen und entwicklungsfähig bleiben, das heißt ihre eigene Lebendigkeit und Erotik entfalten können. Sie erfahren nur zerstreut und zufällig Einsichten in ein gutes Zweierdasein. Schnell geraten sie in die Falle, die Symptome von Entfremdung, Lustlosigkeit, ständiger Gereiztheit oder latenter Wut zum Anlaß für eine Trennung zu nehmen. Damit wird das Symptom führend und die Ursache – z.B. Konfliktunfähigkeit – gar nicht angegangen. Fortbildung in Partnerschaft ist deswegen notwendig – nicht zuletzt auch für die Kinder, die sich unvermeidlich mit den Eltern identifizieren.

Zwiegesprächs- Intensiv-Wochenende Z-Modell

An diesem Wochenende finden 7 Paargruppensitzungen im Wechsel mit 5 Zwiegesprächen zu zweit statt. Damit intensiviert sich Selbstentwicklung und Lernprozeß. Vor allem kann der Zwiegesprächsprozeß von den größten Widerständen, die ihn häufig beeinträchtigen oder gar zu Fall zu bringen, befreit werden.

Die Ziele

Das höchste Ziel für das Zweierleben lautet für mich, „**die Entwicklungsfähigkeit des Paares zu entwickeln**“. Dieses wird auf dem Wege des Z-Modells besonders intensiv gefördert:

- Die Zwiegespräche intensivieren den Gruppenprozeß und der Gruppenprozeß intensiviert die Zwiegespräche. Daraus resultiert für die gemeinsame Entwicklung der Beziehung zuhause ein starkes Training. Der **Wirkungsgrad** beider Entwicklungslinien erhöht sich also wechselseitig. Damit ergibt sich für die gemeinsame Entwicklung der Beziehung zuhause, also für die Zwiegespräche, ein **starkes Training**.
- Der freie Gruppenprozeß, in dem jeder - genau wie in den Zwiegesprächen - nur seinen Einfällen folgt, bringt nach und

nach Konstellationen mit sich, typische Konfliktsituationen beispielsweise, an denen alle miterleben können, wie ein besseres Paarleben gelingt. Ein Paar entwickelt sich nur durch die **Veränderungen in den beiden Selbstbeziehungen**. Ziel ist eine umfassendere Einsicht in sich selbst, als einen Schritt in Richtung einer **klarerer Entscheidungsfindung**.

- Die Paare gewinnen einen **vertieften Blick für die Dynamik der Zwiegespräche und des Paarlebens**.
- Es werden zahlreiche **Grundeinsichten** in das Paarleben vermittelt und stabilisiert

Beschreibung der Gruppe

Es handelt sich um eine Gruppe von bis zu sechs Paaren im Sinne einer psychoanalytischen Selbsterfahrungsgruppe. Von Freitag, 13.00 Uhr, bis Sonntag, 17.05 Uhr, finden 7 Gruppensitzungen und 5 Zwiegespräche statt.

Die Zusammensetzung der Gruppe gilt nur für dieses Wochenende, ist also einmalig. Es hat sich gezeigt, daß eine Wiederholung in etwa einem halben Jahr sehr günstig für die persönliche Entwicklung ist, da natürlich die wiederholte Gruppe durch das konkrete Erleben der ersten Gruppe bestens vorbereitet ist und die Widerstände gegen die Zwiegespräche auf diese Weise am besten aufgearbeitet werden können.

Stundenplan

am Freitag

13.00 - 14.20 Uhr Gruppensitzung
14.20 - 14.40 Uhr Pause
14.40 - 16.00 Uhr Zwiegespräch
16.00 - 16.20 Uhr Pause
16.20 - 17.40 Uhr Gruppensitzung
17.40 - 18.00 Uhr Pause
18.00 - 19.20 Uhr Gruppensitzung

am Samstag und Sonntag

9.30 - 10.50 Uhr Zwiegespräch
10.50 - 11.10 Uhr Pause
11.10 - 12.30 Uhr Gruppensitzung
12.30 - 14.00 Uhr Mittagspause
14.00 - 15.20 Uhr Zwiegespräch
15.20 - 15.40 Uhr Pause
15.40 - 17.05 Uhr Gruppensitzung